



BERLIN UNIVERSITY ALLIANCE

Call for Participation

Symposium der AG Diversität in der Lehre

„Lehre entgrenzen: Perspektiven, Ideen, Impulse“

Veranstalter:

SC6 „Diversity & Gender Equality“ der Berlin University Alliance (BUA) & das Diversity & Gender Equality Network (DiGENet)

Die Berlin University Alliance (BUA) strebt an, Exzellenz in der Lehre fest zu verankern. Wir verstehen Exzellenz in der Lehre als Vermittlung von Fachwissen und als Prozess, der vielfältige Perspektiven, globale Kontexte und marginalisierte Wissensbestände aktiv einbezieht.

In den vergangenen Jahren wurden im Rahmen des Diversity & Gender Equality Network (DiGENet) bereits mehrere Workshops zum Thema „Diversifying the Curriculum“ durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig es ist, Lehrveranstaltungen in allen vier BUA-Partnern (HU, FU, TU und Charité) aktiv zu diversifizieren – weil exzellente Lehre ohne Vielfalt und Inklusion nicht denkbar ist. Unser Lehrangebot muss kritisch hinterfragt, erweitert und neu gedacht werden – besonders in Bezug auf verschiedene Diversitätsdimensionen wie z.B.: Geschlecht (inklusive Geschlechtsidentität), Alter, sozioökonomischer Status, Sorgerechtsverantwortlichkeiten (z.B. Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen), sexuelle Orientierung, Ethnizität und Herkunft, Religion und Weltanschauung, Psychische Gesundheit, Körperliche Gesundheit, Behinderung.

Was wir suchen

Wir laden ein, gelingende, kreative bzw. innovative Beiträge der Lehre einzureichen, die sich mit gender- und diversitätssensibler Lehre sowie mit gesellschaftlichen Herausforderungen befassen. Wir freuen uns über Einreichungen aus allen Fächern. Ein Fokus liegt auf Beispielen aus den MINT-Bereichen. Die ausgewählten Einreichungen werden auf unserem Symposium „Lehre entgrenzen: Perspektiven, Ideen, Impulse“ am 26. Mai 2026 präsentiert.

Geplant sind Posterpräsentationen und Kurzworkshops im Rahmen eines „Markts der Möglichkeiten“. Die Beiträge hierfür werden mit kurzen Pitches vorgestellt und in zwei parallelen Sessions angeboten. Die Poster und Kurzworkshops für den „Markt der Möglichkeiten“ sollen konkrete Beispiele aus der Lehre, experimentelle Pilotprojekte, innovative Lehrformate, studentische Forschungsprojekte (z.B. im Rahmen der StuROP^x/BUA) oder andere erprobte oder erprobungsbereite Ansätze zu Gender & Diversity in der Lehre vorstellen.

Angesprochen sind insbesondere langjährig engagierte Lehrende, etablierte Lehrprojekte, Anbietende von Modulen und Zertifikatsprogrammen im BUA-Verbund, Mitarbeitende der Fachinstitute für Lehrer*innenbildung sowie studentische Lehrforschungsprojekte.



Warum mitmachen?

Die Teilnahme am Workshop bietet die Gelegenheit, gemeinsam mit engagierten Kolleg*innen konkrete Schritte für eine inklusivere Lehre zu entwickeln. Sie machen marginalisierte Perspektiven sichtbarer, erweitern Ihr Netzwerk mit Expert*innen ähnlicher Zielsetzung und gewinnen Impulse, die Sie unmittelbar in Ihre Lehre einfließen lassen können. Zugleich gestalten Sie aktiv die Weiterentwicklung der AG „Diversität in der Lehre“ mit – durch neue Projektideen, Workshops und Kooperationen.

Einreichung der Beiträge

- **Einreichungsfrist:** 5. Februar 2026
- **Format:** Kurzes Abstract (max. 300 Wörter) mit Titel und Kurzbeschreibung und aus denen hervorgeht, ob ein Poster oder ein Kurzworkshop (max. 30min) angeboten wird.
- **Einsendungen an:** DiGENet@berlin-university-alliance.de

Veranstaltungsdatum & -ort: „Lehre entgrenzen: Perspektiven, Ideen, Impulse“

- **Datum:** 26. Mai 2026
- **Ort:** Freie Universität Berlin (Hybrid-Option möglich)

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge – gemeinsam machen wir unsere Lehre vielfältiger und gerechter!